

der FGF zu einer Informationsplattform im Bereich der EMVU an, ebenso sollten neue Forschungsthemen in Betracht gezogen werden.

Sonstiges

Neue COST-Aktion BM0704

Friedrich skizzierte kurz die neue europäische Aktion COST BM0704, die unter dem Titel „Emerging EMF Technologies and Health Risk Management“ startet. Die Aktion, an deren Antragstellung die FGF mitgewirkt hatte, war im November 2007 mit einer Laufzeit von vier Jahren genehmigt worden und wird von der Europäischen Union finanziert. Im Rahmen der Aktion werden zwar keine Forschungsmittel zur Verfügung gestellt, doch erfährt sie einen enormen Bekanntheitsgrad durch die Organisation von wissenschaftlichen Workshops mit Teilnehmern aus nahezu allen europäischen Ländern (derzeit gehören ihr bereits 25 Nationen an) und stellt daher eine wertvolle Plattform für den wissenschaftlichen Diskurs dar.

Präsentation von Prof. Bernard Veyret

Prof. Bernard Veyret, Universität Bordeaux, gab als Vertreter der europäischen Aktion EMF-NET einen kurzen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte in Europa und deren Finanzierungsgrundlagen. Hierzu hat die Aktion EMF-NET eine Datenbank entwickelt, die auf der Auswertung von Fragebögen beruht. In dieser fanden aktuelle Projekte und solche, die im Jahr 2004 oder später abgeschlossen wurden, Berücksichtigung. Im Durchschnitt, so Prof. Veyret, stehen für Forschungsprojekte ein Budget von 200000 Euro zur Verfügung, wobei die meisten Projekte nicht kostendeckend finanziert werden könnten. Insgesamt sah Prof. Veyret - trotz aufkommender neuer Technologien - einen Trend zur Verringerung von Forschungsprojekten im Bereich von EMF (mit einzelnen Ausnahmen, zum Beispiel in Großbritannien). In der sich an den Vortrag anschließenden Diskussion zeichnete sich eine Einordnung der Rolle der FGF als Informations- und Kommunikationsplattform in der von Prof. Veyret skizzierten Forschungslandschaft ab, deren weiterer Ausbau und Etablierung auch im Jahr 2008 einen wichtigen Bestandteil der FGF-Arbeit bilden wird.

*Gerd Friedrich, Daniela Wernze
Forschungsgemeinschaft Funk e.V.*

femu Forschungsbericht 2007

Der Jahresbericht des Forschungszentrums für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit (femu) in Aachen informiert über die Aktivitäten und Projekte der Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr. Unter anderem wird ausführlich über Struktur, Inhalte, Weiterentwicklung und Nutzung des EMF-Portals berichtet.

Download des 93-seitigen Berichts unter:

<http://www.femu.rwth-aachen.de>

Broschüren/ Infomaterial

- **Bayerweite Aktion „Mobilfunk und Schule“**

Im Rahmen dieser Aktion können die Schulen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) Lehrmaterial und einen so genannten SAR-Messkopf für Messungen der Strahlenbelastung durch Handys kostenlos für den Einsatz im Unterricht ausleihen. An der Ausleihe können sich nur Schulen beteiligen, von denen mindestens eine Lehrkraft an einer Informationsveranstaltung des LfU teilgenommen hat. Die Termine der aktuellen Fortbildungsveranstaltungen 2008 findet man auf der Webseite der Aktion „Mobilfunk und Schule“. Vorschläge für weitere Veranstaltungsorte nimmt das LfU entgegen.

<http://www.mobilfunkundschule.bayern.de>

- **Unterrichtsmaterial zum Thema Mobilfunk**

Das Informationszentrum Mobilfunk (IZMF) präsentiert in Stuttgart den neu entwickelten Handyführerschein für Grundschul Kinder, der in sechs fächerübergreifenden Unterrichtseinheiten zu Grundregeln und Risiken der Handynutzung erworben werden kann. Das kostenlose Unterrichtsmaterial unterstützt Grundschullehrerinnen und -lehrer dabei, erste Fähigkeiten im sicheren Umgang mit Mobilfunk zu vermitteln. Darüber hinaus hat das IZMF Materialien herausgegeben, die Lehrkräften zur Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden rund um das Thema Mobilfunk dienen.

<http://www.izmf.de/html/de/57899.html>

und <http://www.schulprojekt-mobilfunk.de/>

Workshops

- **Internationaler Workshop von ICNIRP/WHO/BfS zu Leukämie bei Kindern**

Der internationale Workshop bringt Experten aus verschiedenen Disziplinen und mit verschiedenen Hintergründen zusammen, um den aktuellen Stand des Wissens zu allen

bekanntesten Risikofaktoren und einer kürzlich veröffentlichten Hypothese zur Ätiologie von Leukämie bei Kindern zusammenzufassen. Der Workshop wird vom 5. bis zum 7. Mai 2008 in Berlin stattfinden. Weitere Informationen unter

<http://www.icnirp.org/WChildhoodLeukemia.htm>

- **IMBA-FGF-Workshop: Omics für die Einschätzung unklarer Risiken**

Der Workshop widmet sich der Frage, welche Bedeutung neue biologische Analysemethoden wie Genomics, Transcriptomics oder Proteomics für die Risikoeinschätzung bezüglich der krebsauslösenden Eigenschaften bestimmter Stoffe haben.

Ziel des Workshops, der vom 26. – 28. Mai 2008 in Berlin stattfindet, ist es, Forscher aus allen genannten Gebieten zusammenzubringen, und das Problem am Beispiel der biologischen Wirkungen hochfrequenter elektromagnetischer Felder zu diskutieren. Weitere Details auf der FGF-Webseite unter

<http://www.fgf.de/mehr.php?id=161>

- **6. NIR-Workshop der ICNIRP in Brasilien**

Der 6. NIR-Workshop der ICNIRP zu nichtionisierender Strahlung findet vom 16. - 18. Oktober 2008 in Brasilien statt. Ziel ist, einen zusammenfassenden Überblick zum Stand der Forschung und zur Vorsorge geben. Workshop-Ankündigung auf der ICNIRP-Webseite:

<http://www.icnirp.de/>

Berichte von FGF-Workshops

Zu den beiden internationalen Workshops der FGF unter den Titeln „Gentoxische Effekte hochfrequenter Felder – Lektionen aus widersprüchlichen Ergebnissen“ (Mai 2007, Oberschleißheim) sowie „Mögliche Einflüsse hochfrequenter elektromagnetischer Felder auf Schlaf, EEG und kognitive Funktionen“ (November 2007, Stuttgart) sind die Rapporteursberichte erschienen. Die ausführlichen Zusammenfassungen, erstellt von Sheila Johnston, PhD, Consultant, Irland, stehen auf der Webseite der FGF zum Download bereit:

<http://www.fgf.de/forschungsprojekte/workshops.html>

Publikationen

Alle FGF-Publikationen sind auch online auf unserer Webseite verfügbar und können kostenfrei abonniert werden:

<http://www.fgf.de/publikationen/index.html>

Impressum

Newsletter der FGF e.V.

Herausgeber:

Forschungsgemeinschaft Funk e.V.

Rathausgasse 11a, D-53111 Bonn

Telefon: 0228 / 726 22 0

Telefax: 0228 / 726 22 11

E-Mail: info@fgf.de

Internet: <http://www.fgf.de>

Verantwortlich: Gerd Friedrich

Konzeption und Redaktion:

Daniela Wernze (Leitung),

Fred Breit, Uwe Möbius

Urheberrechte:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Entwurf: Kurt Günther, Dortmund

Layout, Grafik: Anette Kellendonk

Druck: Printec Offset Medienhaus, Kassel; gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Bildnachweis:

Titelbild und S. 9: Adpic

alle anderen, soweit nicht gemeinfrei: FGF

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 3.500 Exemplare

Nachdruck und Reproduktion

erwünscht

ISSN 0949-8745

Hinweis: Einige Artikel des FGF-Newsletters enthalten Angaben von Links zu externen Webseiten. Bei Erscheinen waren diese externen Inhalte unseres Wissens nach unbedenklich und aktuell. Da Webseiten im Internet veränderlich sind, können wir nicht ausschließen, dass Inhalte verändert oder deaktiviert werden. Die Verantwortung für Inhalt und Aktualität der genannten Webadressen liegt bei den rechtlich Verantwortlichen des jeweiligen Internetangebots. Die FGF übernimmt keine Haftung für Schäden materieller und ideeller Art, die durch die Nutzung der Links entstehen. Die Gewähr für Inhalt und Aktualität der externen Links auf Webseiten ist ausgeschlossen.